

**Entgegnung zu der Bemerkung von Carl Leiss
zu meiner Arbeit:
„Eine Gerätschaft für genaue Lichtabsorptionsmessungen
mittels Prismenspiegelspektrometer und Thermoelement.**

Von **Heinrich Gude** in Eberswalde.

(Eingegangen am 4. April 1935.)

Die Bemerkung des Herrn Dr. Leiss¹⁾ zu meiner Arbeit²⁾ kann beim Leser die Vorstellung erwecken, daß die Grundfläche des Prismas (Basis-ebene) bei der von mir getroffenen Justierung genau gleichlaufend (parallel) mit der Planspiegelebene gestellt ist. Das trifft nicht zu.

¹⁾ C. Leiss, ZS. f. Phys. **93**, 814, 1935. — ²⁾ H. Gude, ebenda **93**, 388, 1935.

Berichtigung

zu der Arbeit: Ein neuer Sekundäreffekt der kosmischen Ultrastrahlung¹⁾.

Von **M. Ackemann**.

Die auf S. 316 mitgeteilten Massenabsorptionskoeffizienten sind noch mit dem Faktor 2,3 zu multiplizieren; es muß also heißen:

$$\begin{aligned}\mu(A) \cdot \rho^{-1} &= 15 - 20 \cdot 10^{-3}, \\ \mu(B) \cdot \rho^{-1} &= 2 - 3 \cdot 10^{-3}.\end{aligned}$$

Die Endpunkte der Kurven I, III und IV der Fig. 14 müssen über der Zahl 10 der Abszisse liegen.

¹⁾ ZS. f. Phys. **94**, 303—316, 1935.